

BLAU GELBE KLÄNGE



Ausgabe Nr. 34 / 2019





Eine Zäsur im Alltag

Es ist wieder an der Zeit und man überlegt, was man unseren Freunden der Stadtkapelle im Zuge der aktuellen Ausgabe der BGK mitgeben möchte.

Da es heuer eine Neuerung im Spielplan der Stadtkapelle Schwanenstadt gegeben hat, möchte ich dies zum Anlass nehmen und den Begriff Zäsur zum Hauptthema zu machen.

Unter einer Zäsur versteht man im musikalischen Sinne einen durch eine Pause oder ein anderes Mittel markierten Einschnitt im Verlauf eines Musikstücks.

Heuer veranstalteten wir am 08.03.2019 zum ersten

Mal ein Konzert in unserer schönen und vor allem klanglich beeindruckenden Stadtpfarrkirche. Aber warum ein Kirchenkonzert?

Zum einen haben wir Musikerinnen und Musiker endlich die Möglichkeit Stücke darzubieten, für die ein Herbst- oder Frühjahrskonzert nicht der richtige Rahmen wäre. Dennoch ist es solche Literatur, welche es unbedingt verdient hat, gehört zu werden.

Zum anderen können wir so eine Zäsur für uns alle kreieren, die es erlaubt, für einen Moment dem stressigen Alltag zu entkommen - einfach kurz nur den Klängen der Musik zu lauschen - in einer Welt,

die uns zur Einkehr anregt: Klangwelt Kirche.

Für uns ist wohl auch die Probe am Freitag so etwas wie eine allwöchentliche Zäsur. So kommt man sowohl als selbstständiger Tischlermeister, als Polizist, als vielbeschäftigter Student zumindest am Freitagabend zu einer verdienten Pause.

Und wenn wir es schaffen, eine Zäsur für uns alle erschaffen zu können, haben wir unser Ziel definitiv erreicht.

[Dieser Text stammt von Kapellmeister Peter Schimpl „Worte des Kapellmeisters“]

Neue Musiker bei der Stadtkapelle

Seit kurzem neu bei der Stadtkapelle ist Maria Demetercá auf der Klarinette. Sie hat auch gleich ihren Bruder Pavel mitgebracht, er unterstützt uns auf der Trompete. Ebenfalls Klarinette spielen Tim Huemer und Alexander Weinberger. Als stolze Saxophonisten sitzen Karla Bachmair und Jonas Müller neu in unseren Reihen.

Und wiederum sind nicht nur Jungmusiker zu uns gestoßen: obwohl beruflich voll engagiert erlernte Franz Schimpl so nebenbei in seiner Freizeit Tuba, Rene Eder am Schlagzeug wollte es ebenfalls wissen und ist bereits eine wertvolle Stütze in unserer Rhythmusabteilung.





Herbstkonzert und 70. Geburtstag unseres Obmannes Bgm. Kons. Karl Staudinger

Ein Konzertprogramm mit breit gefächertem Repertoire dirigierte Kapellmeister Peter Schimpl beim diesjährigen Herbstkonzert der Stadtkapelle Schwanenstadt.

Zu seinem 70. Geburtstag erhielt Obmann Konsulent und Bürgermeister Karl Staudinger nicht nur einen Blumenstrauß, sondern auch die „Fanfare for the Mayor“, komponiert von Kapellmeister Peter Schimpl.

Geehrt wurden Patrick Klinglmair und Bernhard Schlader für ihre 15-jährige aktive Mitgliedschaft, sie erhielten die Verdienstmedaille in Bronze. Die goldene Verdienstmedaille für 35jährige Mitgliedschaft erhielten Gerhard Klinglmair und Franz Holzleitner.

Das Ehrenzeichen in Silber erhielt Johannes Hainbucher, das Verdienstkreuz in Silber Reinhold Schimpl.

Die Jungmusiker der Stadtkapelle zeigten ebenfalls ein kräftiges Lebenszeichen: Katharina Holzleitner (Trompete) und Adrian Haas (Schlagzeug) legten die Prüfung zum Leistungsabzeichen Junior ab. Dies ist die Vorstufe zum Leistungsabzeichen in Bronze, welches David Feichtinger (Trompete), Matthias Kienberger (Saxophon), Theresa Holzleitner (Trompete) und Leonie Firneis (Querflöte) heuer überreicht bekamen.



v.l.n.r Kapellmeister Peter Schimpl, Obmann Karl Staudinger, Reinhold Schimpl, Franz Holzleitner, Bernhard Schlader, Patrick Klinglmair, Gerhard Klinglmair, Johannes Hainbucher, Obmann-Stv. Rudolf Klinglmair, Bezirkskapellmeister-Stv. Karl Brunmayr.



v.l.n.r Kapellmeister Peter Schimpl, Emilia Heiter, Obmann-Stv. Rudolf Klinglmair und Obmann Bgm. Kons. Karl Staudinger



Ausgezeichneter Erfolg für die Stadtkapelle Schwanenstadt!

Für uns Musiker ist die alljährlich stattfindende Marschwertung immer ein besonderes Highlight. Endlich darf man marschierend sein Können beweisen. Ein Spalier von applaudierenden Zuschauern feuert uns dabei immer kräftig an. Bei der heuer in Neukirchen an der Vöckla abgehaltenen Marschwertung des Bezirkes Vöcklabruck konnte die Stadtkapelle Schwanenstadt unter der Leitung von Stabführer Stefan Strasser einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der zweithöchsten Wertungsklasse einheimsen. Am 17. Juni des Jahres marschierten wir mit den Klängen des „Andreas Hofer Marsches“ am Festplatz in Neukirchen ein. Die Marschproben bei Wind und Wetter haben sich auch heuer wieder gelohnt.





Ball der Stadtkapelle 2019

Der Ball der Stadtkapelle – oder „Musiball“ – wie wir ihn auch bewerben, ist eine ununterbrochene Tradition in Schwanenstadt. Dieser ging heuer am 2. Februar 2018 im Stadtsaal „über das Tanzparkett“. Viel Schweiß unserer Musiker und so manche Kopfschmerzen bei unserem Ballobmann Stefan Strasser fordert diese Veranstaltung. Die Stadtkapelle freut sich daher jedes Jahr auf zahlreiche Besucher. Die Unterhaltungsband „Henry Vill 2.0“ sorgte im Saal für gute Stimmung und die nötigen Rhythmen. Wenn sie, verehrter Leser diese Veranstaltung noch

nicht kennen sollten, kommen sie doch nächstes Mal auch und erleben sie einen schönen Abend in einer der zahlreichen Bars, am Tanzparkett wo noch wirklich getanzt werden kann und lassen sie sich auch kulinarisch nichts entgehen: heuer versorgte uns das Catering von der Ruhsamer Schmankerlstube – neugierig? Sie finden das Unternehmen einfach und bequem auf Facebook.





Wir trauern

Nachruf Traudi Pöstelberger

Freud und Leid liegen im Leben oft sehr nahe beieinander. Unerwartet für alle ist heuer unsere Traudi Pöstlberger von uns gegangen- und das nur Knapp 2 Jahre nach ihrem Ehemann Franz.

Traudi war über Jahrzehnte so etwas wie die gute Seele der Stadtkapelle. Sie obsorgte das Musikheim, half tatkräftigst bei den Konzerten und Bällen hinter den Kulissen. Gemeinsam mit ihrem Franz war sie eine Stütze für alle, mit jedem Anliegen konnte man sich an sie wenden. Manche Veranstaltungen wären ohne Traudi und Franz für uns kaum zu stemmen gewesen.

Darüber hinaus war sie es, die jahrelang unsere unterstützenden Mitglieder betreute und neue Mitglieder anwarb. Wochenlang war sie jedes Jahr unterwegs und ließ es sich nicht nehmen, jedes unterstützende Mitglied einmal im Jahr persönlich zu besuchen.

Ihr ganzes Leben lang hat sie ihre Freizeit den Menschen und der Gemeinschaft gewidmet, gab viel mehr als sie sich nahm. Nicht nur bei der Stadtkapelle war sie aktiv. Auch beim Roten Kreuz versah

sie Dienst, bei den Senioren und noch manch andere Dienste, welche hier unerwähnt bleiben.

In den letzten Jahren ließ sie es etwas ruhiger angehen, waren doch bereits ihre Tochter Birgit und ihre beiden Enkel Simona und Adrian aktive Mitglieder der Stadtkapelle. Ihrem geliebten Gatten Franz half sie, die letzten schweren Jahre, bereits von seiner Krankheit gezeichnet, zu meistern. Heuer, am 10. Juni ist unsere gute Seele für immer von uns gegangen.



Nachruf Franz Stürzlinger

Franz Stürzlinger, ehemaliger Musikschuldirektor in Schwanenstadt und aktives Mitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt starb im vergangenen Jahr am 27. März nach langer Krankheit. Er war erfüllt von Pflichtbewusstsein, lebte für die Musik und ist allen Musikern der Stadtkapelle ein Begriff. Viele Jahre war seine Tanzband „Henry Vill“ unser musikalisches Rückgrat der Bälle. Er bildete reihenweise Trompeter für uns aus, von denen heute noch viele aktiv sind. Darüber hinaus widmete er sich der Bildung von kleinen Partien und Quartetten, noch heute spielen wir aus den Notenbüchern, die Franz zusammengestellt hat.

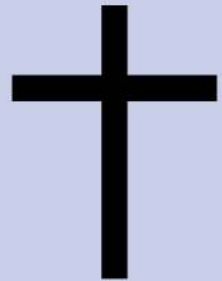
Obwohl er vielseitig musikalisch beschäftigt war, konnten wir immer auf ihn zählen, wenn wir ihn für unsere Konzerte oder Wertungsspiele als ersten

Trompeter benötigten.

Leider war es ihm nicht vergönnt, seine letzten Lebensjahre zu genießen – eine schwere, heimtückische Krankheit zeichnete ihn. Diese blieb anfangs unerkannt und entfremdete ihn den Menschen. Viel zu früh musste er gehen, die Stadtkapelle verlor ei-



Verstorbene Mitglieder 2018



Josef Oberhumer
Schlatt

Ernestine Prellwitz
Schwanenstadt

Rupert Brunner
Schlatt

Berta Moser
Schwanenstadt

Willibald Rad
Oberndorf

Gertraud Pöstlberger
Schlatt

Johann Wintersteiger
Schwanenstadt

Rudolf Armingier
Schwanenstadt

Ferdinand Niedermair
Schlatt

Dominik Schick
Schlatt

Hermann
Pillichshammer
Schwanenstadt

Der neue Vorstand ab 2019

Obmann:

Bürgermeister Konsulent Karl Staudinger

Geschäftsführender Obmann – Teamleiter:

Rudolf Klinglmair

Geschäftsführender Obmann und Stabführer:

Stefan Strasser

Geschäftsführender Obmann &**Marketing und Presse:**

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Hainbucher

Kapellmeister:

Peter Reinhold Schimpl

Kapellmeister-Stv. und Notenarchivar-Stv.:

Alexander Starl

Kapellmeister-Stv. und Jugendreferent:

Dominik Hiptmair

Stabführer-Stv.:

Christoph Kollmann

Kassier und Instrumentenarchivar-Stv.:

Reinhold Schimpl

Kassier-Stv.:

Isabella Schimpl

Schriftführerin.:

Elisabeth Glück

Schriftführer-Stv.:

Mag. Nikolaus Starl

Marketing und Presse-Stv.:

Julia Schwarzmüller

Jugendreferent-Stv.:

Sabine Strobl

Instrumentenarchivar:

Benedikt Schobesberger

Notenarchivar:

Johannes Schlader

Uniformarchivarin:

Birgit Haas

Uniformarchivar-Stv.:

Maria Obermair

EDV- Referent und Beirat:

Christian Hasenleithner

EDV- Referent-Stv.und Beirat:

Klaus Steiner

Beirat:

Patrick Klinglmair

Franz Holzleitner

Musikwirt, Obsorge Musikheim und Beirat:

Bernhard Schlader

Chronist:

Michael Rauscher

Preise beim Landeswettbewerb prima la musica

„Prima la musica“, so heißt ein Wettbewerb, bei dem begabte Jugendliche ihr Können am Instrument unter Beweis stellen. Von 8. bis 17. März fand in Matighofen bzw. Altheim der Landeswettbewerb für Oberösterreich statt. Mit tollen Ergebnissen für zwei Nachwuchstalente aus Schwanenstadt:

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, dieses Ergebnis erzielte Emma Dorfner auf der Flöte in der Altersgruppe II. Ihr Lehrer, unser ehemaliger Kapellmeister Bernhard Baumgartner, darf auf seine Schülerin zurecht stolz sein.

Pavel Demetercá auf der Trompete ließ auch nichts anbrennen und holte sich ebenfalls einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

in der Altersgruppe I. Pavel ist Schüler von Andreas Reichinger.

Emma und Pavel ernnen beide an der Landesmusikschule Schwanenstadt und üben bereits fleißig für den Bundeswettbewerb, der von 25. Mai bis 2. Juni 2019 in Klagenfurt stattfinden wird.



Impressum: Blau Gelbe Klänge, 34. Ausgabe, Auflage 750 Stk.

Herausgeber: Stadtkapelle Schwanenstadt, Linzerstraße 8
4690 Schwanenstadt

Artikel: Johannes Hainbucher, Peter R. Schimpl, Dominik Hiptmair

Fotos: Michael Rauscher, Julia Schwarzmüller, Stadtkapelle Schwanenstadt

Grafik/Layout: Julia Schwarzmüller



Musikförderer. Wir glauben an die Kraft der Musik.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich

f t i

HAUSTECHNIK



SCHIERMAYR

Tel.: 07673/2066 Erlau 22
Fax: 07673/4915 4846 Redlham
e-Mail: office@schiermayr.at
Homepage: www.schiermayr.at

30
JAHRE
1987 2017

SOLAR
KÜHLUNG
LÜFTUNG
HEIZUNG
WASSER

**BERGER
STORAGE**

SELBST EINLAGERN

- ✓ Lagerflächen ab 3 m²
- ✓ Lager für Werkstätten
- ✓ Garagen & Stellplätze

Vöcklabruck | Seewalchen | Enns | Graz

www.berger-storage.com

Tropfer 

SCHOBESBERGER
BENEDEKT

VERLEIH, AUFBAU UND BETRIEB VON
LICHT- UND TONANLAGEN

TEL. 0650/9010273
SCHOBESBERGER.B@EDUMAIL.AT

H A A N Z

FENSTERBAU

HOLZLEITNER

julia
SCHWARZLMÜLLER
PHOTOGRAPHY